AMTSBLATT
FÜR DIE STADT JÜTERBOG

mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

26. Jahrgang | Jüterbog, den 12.04.2017 | Ausgabe 04/2017

Foto: Kai Lindner 29.03.2017

„KLOSTER ZINNA BLÜHT AUF“

Eine Gemeinschaftsaktion von Klosteranern für Kloster Zinna

Lesen Sie mehr auf Seite 12

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

- Bekanntmachung der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses ..... Seite 2
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim ..... Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna 27.4.17 ..... Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna 18.5.17 ..... Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder ..... Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf ..... Seite 4
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden ..... Seite 4
- Gebührensatzung für das Klostermuseum der Stadt Jüterbog in Kloster Zinna ..... Seite 4
- Gebührensatzung für das Museum im Mönchenkloster der Stadt Jüterbog ..... Seite 5
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2017 ..... Seite 5
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog und der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog (§ 3 Abs. 1 BauGB) ..... Seite 6
- Ersatzbekanntmachung: Mitteilung des Abwägungsergebnisses zum Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog ..... Seite 8
- Ersatzbekanntmachung: Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog - Beschluss des Konzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB ..... Seite 8

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

- Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Jüterbog - Damm ..... Seite 10
- Einladung des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Grüna - Neuheim - Kloster Zinna ..... Seite 10

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **08.05.2017**
Uhrzeit: **18:30 Uhr**

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Markt 21
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
   - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.04.2017
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

6. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 03.04.2017
7. Energetische Sanierung Um- und Anbau Kindertagesstätte, Goethestraße 8 in 14913 Jüterbog
   Vergabe von Bauleistungen - Los 13 - Malerarbeiten
8. Bau-und Nutzungsänderung Kita zum Lindenhort, Geschwister-Scholl-Straße 10a in 14913 Jüterbog, Vergabe Planungleistungen - Tragwerksplanung - LP 3 - 5
9. Trauerhalle Grüna
   Vergabe von Bauleistungen: Los 1 Bauhauptleistungen
10. Trauerhalle Grüna
    Vergabe von Bauleistungen: Los 2 Dachdecker- und Dachklempnerleistungen
11. Öffentliche Vergabe freiberuflicher Leistungen für die Beauftragung eines externen Projektmanagements der Gesamtmaßnahme „Jüterbog II“ im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“
12. Energetische Sanierung Um- und Anbau Kindertagesstätte, Goethestraße 8 in 14913 Jüterbog
    Vergabe von Bauleistungen - Los 14 - Bodenbelagsarbeiten
13. Vergabe von Planungsleistungen
    Beauftragung eines Planungsbüros für den Ausbau des Obergeschosses Berliner Straße 72 (Webermuseum) im Rahmen der Gebietsförderung "Kloster- und Webersiedlung"
14. Ausbau der Goethestraße, Vergabe von Bauleistungen
15. Graben 087, Durchlassbau Zinnaer Vorstadt 2.BA, Abbruch Nebengebäude, Vergabe Bauleistung
16. Sanierung Zinnaer Tor, Zinnaer Straße in 14913 Jüterbog
    Vergabe von Bauleistungen - Los 1 - Gerüstbauarbeiten
17. Sanierung Zinnaer Tor, Zinnaer Straße in 14913 Jüterbog
    Vergabe von Bauleistungen - Los 2 - Bauhauptarbeiten
18. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 04.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim

Sitzungstermin: **11.05.2017**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: Gemeindehaus Neuheim
Neuheim
Neuheim 1
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Diskussion aktueller Probleme
3. Sonstiges

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: **18.05.2017**
Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Sitzungsort: Webhaus
Kloster Zinna
Berliner Straße 72
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Diskussion aktueller Probleme
3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: **27.04.2017**
Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Sitzungsort: Webhaus
Kloster Zinna
Berliner Straße 72
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Sonstiges

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder

Sitzungstermin: **12.05.2017**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: Erlebnishof Werder
Werder 45
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Aktuelles

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

Sitzungstermin: **08.05.2017**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhdener Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Aktuelles

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: **08.05.2017**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhdener Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Aktuelles

Jüterbog, 03.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Gebührensatzung für das Klostermuseum der Stadt Jüterbog in Kloster Zinna

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Jüterbog in ihrer Sitzung am 29. März 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

Die Leistungen des Klostermuseums sind gebührenpflichtig. Diejenigen, die die Ausstellungen besuchen oder sonstige Leistungen in Anspruch nehmen, haben dafür Gebühren nach § 2 zu entrichten, sofern nicht privatrechtliche Entgelte erhoben werden.

§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Eintritt zu den Ausstellungen

	Gesamt
Erwachsene	**7,50 €**
Ermäßigt	**5,00 €**
Schüler	**2,00 €**

Mitglieder des International Council of Museums (ICOM), des Deutschen Museumsbundes (DMB) und des Museumsverbandes Brandenburg e.V. erhalten kostenfreien Eintritt.

Ermäßigungsberechtigt sind:
Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr und am Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte, Empfänger von Arbeitslosengeld, Sozialhilfe und Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises / Dokumentes.

(2) Weitere Leistungen

Museumsführung:	50,00 €	Erwachsene
	25,00 €	im Webhaus
	25,00 €	Schüler
Ortsführung durch Museum:	60,00 €	

Raummiete für Sonderausstellungen von Künstlern 55,00 €

Leihgebühren von Museumsobjekten je nach Wert und Leihdauer. Ausleihe zwischen Museen ist kostenfrei.

§ 3 Gebührenfälligkeit

(1) Zur Zahlung der Gebühren und Auslagen ist verpflichtet, wer die Leistung beantragt oder veranlasst hat oder wer die Kosten durch ausdrückliche Erklärung übernommen hat.
(2) Die Gebühren nach § 2 Absatz 1 sind mit dem Eintritt fällig.
(3) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 sind bei Veranstaltungsbeginn fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Die Gebührensatzung tritt am 1. Mai 2017 in Kraft.

Jüterbog, 04.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Gebührensatzung für das Museum im Mönchenkloster der Stadt Jüterbog

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Jüterbog in ihrer Sitzung am 29. März 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

Die Leistungen des Museums Jüterbog sind gebührenpflichtig. Diejenigen, die die Ausstellungen besuchen oder sonstige Leistungen in Anspruch nehmen, haben dafür Gebühren nach § 2 zu entrichten, sofern nicht privatrechtliche Entgelte erhoben werden.

§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Eintritt zu den Ausstellungen

Erwachsene	5,00 €
Erwachsene, nur Sonderausstellung	3,50 €
Ermäßigte	3,50 €
Kinder / Schüler, incl. Kindermuseum	3,50 €
Familienkarte	14,00 €
Schüler im Unterricht	2,00 €

Mitglieder des International Council of Museums (ICOM), des Deutschen Museumsbundes (DMB) und des Museumsverbandes Brandenburg e.V. erhalten kostenfreien Eintritt.

Ermäßigungsberechtigt sind:
Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr und am Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte, Empfänger von Arbeitslosengeld, Sozialhilfe und Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises / Dokumentes.

(2) Weitere Leistungen

Museumsführung	5,00 € Eintritt / Pers.
Führungsgebühr	35,50 €
Stadtführung durch Museum:	60,00 € gesamt
Hausführung	70,00 € gesamt + Eintritt Museum
Kindermuseum Kind + Zusatzangebote	7,80 €
Stadtführung für Kinder:	37,50 € gesamt
Kindergeburtstag im Museum:	8,50 € / Kind

Raummiete für Sonderausstellungen von Künstlern 50,00 €

Leihgebühren von Museumsobjekten je nach Wert und Leihdauer. Ausleihe zwischen Museen ist kostenfrei.

§ 3 Gebührenfälligkeit

(1) Zur Zahlung der Gebühren und Auslagen ist verpflichtet, wer die Leistung beantragt oder veranlasst hat oder wer die Kosten durch ausdrückliche Erklärung übernommen hat.
(2) Die Gebühren nach § 2 Absatz 1 sind mit dem Eintritt fällig.
(3) Die Gebühren nach § 2 Absatz 2 sind bei Veranstaltungsbeginn fällig.

§ 4 Inkrafttreten
Die Gebührensatzung tritt am 1. Mai 2017 in Kraft.

Jüterbog, 04.04.2017

J. Wasmansdorff
Stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2017

Benennung von Niclas Koschig zum Mitglied des Jugendbeirates
Beschl. Nr. 2017/0038 - einstimmig zugestimmt -

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Jüterbog für das Jahr 2017
Beschl. Nr. 2017/0022 - einstimmig zugestimmt -

Haushaltssatzung der Stadt Jüterbog für das Jahr 2017
Beschl. Nr. 2017/0021 - einstimmig zugestimmt -

Gebührensatzung für das Museum im Mönchenkloster der Stadt Jüterbog
Beschl. Nr. 2017/2227 - einstimmig zugestimmt -

Gebührensatzung für das Klostermuseum in Kloster Zinna
Beschl. Nr. 2017/0023 - einstimmig zugestimmt -

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog – Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschl. Nr. 2017/0004 - einstimmig zugestimmt -

Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog (EZEK 2016)
Beschluss über die Abwägung zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschl. Nr. 2017/0009 - einstimmig zugestimmt -

Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog (EZEK 2016)
Beschluss des Konzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
Beschl. Nr. 2017/0010 - mehrheitlich zugestimmt -

Aufhebung des Beschlusses Nr. 0082/2012 mit dem Betreff „Verträglichkeitsuntersuchung zur Verlagerung eines Lebensmitteldiscounters“
Beschl. Nr. 2017/0026 - mehrheitlich zugestimmt -

Schulentwicklungsplanung 2017/2018 – 2021/2022 der Stadt Jüterbog
Beschl. Nr. 2017/0024 - einstimmig zugestimmt -

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog und der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Mit Beschlussfassung vom 21.12.2016 (Beschl.-Nr. 2016/0131) erfolgte die Einleitung der o.g. Bauleitplanverfahren. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.03.2017 (Beschl.-Nr. 2017/0004) nun den Vorentwurf zur o.g. Bauleitplanung mit Stand vom 02.02.2017 bzw. 06.02.2017 gebilligt. Ebenso erfolgt mittels desselben Beschlusses die Aufforderung zur Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Bauleitplanung
Angestoßen durch einen Vorhabenträger soll mittels der Bauleitplanung das angestrebte Vorhaben, die Errichtung eines Einfamilienhauses, ergänzt um ein Café sowie gewerblich zu nutzende Garagen, planungsrechtlich vorbereitet und verbindliches Baurecht geschaffen werden. Die Darstellung bzw. Festsetzung eines Mischgebietes gem. § 6 BauNVO ist für den vorbereitenden sowie den verbindlichen Bauleitplan angedacht.

Abgrenzung des Plangebietes
Das Plangebiet zum Bebauungsplan Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog sowie der räumliche Geltungsbereich zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog umfasst die beiden Flurstücke 519 und 533 der Flur 1, Gemarkung Neuheim, vollständig. Es befindet sich im Ortsteil Neuheim der Stadt Jüterbog, an der Straße „Neuheim“ und bemisst eine Fläche von ca. 0,48 ha. Verorten lässt sich das Plangebiet am südöstlichen Rand des Ortsteils Neuheim, am Ortsausgang Richtung Jüterbog (Ortsverbindungsstraße zwischen Neuheim und Jüterbog).
Das Plangebiet wird

- **im Norden** durch die südliche Flurstücksgrenze der Straße „Neuheim“, des Flurstücks 442 der Flur 1, Gemarkung Neuheim;
- **im Osten** durch die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 317, Flur 1, Gemarkung Neuheim,
- **im Süden** durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 534 der Flur 1, Gemarkung Neuheim und
- **im Westen** durch die östliche Grundstücksgrenze von Neuheim 84; Flurstück 121 der Flur 1, Gemarkung Neuheim sowie dem Flurstück 534, Flur 1, Gemarkung Neuheim

begrenzt. Entsprechendes können Sie ebenso dem anbei liegenden Kartenausschnitt entnehmen.

Beteiligung der Öffentlichkeit:
Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog, Stand 06.02.2017 (zzgl. Begründung Stand 06.02.2017) sowie der Vorentwurf zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Jüterbog im Bereich des Geltungsbereiches des o.g., in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan, Stand 02.02.2017 (zzgl. Begründung Stand 06.02.2017), liegen vom **24.04.2017 bis 15.05.2017** in der Stadtverwaltung der Stadt Jüterbog zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die öffentliche Auslage beider Vorentwürfe dient der frühzeitigen Information und Beteiligung der Öffentlichkeit und basiert auf § 3 Abs. 1 BauGB. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zur Abgabe einer Stellungnahme erfolgt im

Rathaus II, Bauamt
Raum 102 (Erdgeschoss)
Mönchenkirchplatz 1
14913 Jüterbog

während der allein geltenden Sprechzeiten. Sprechzeiten sind

montags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 15 Uhr**
dienstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 16 Uhr sowie**
donnerstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 18 Uhr.**

Ergänzend werden die Entwürfe - zzgl. der Begründungen - zur o.g. Bauleitplanung im PDF-Format auf der Internetseite der Stadt Jüterbog, zu finden unter den Rubriken Stadtplanung und Bauleitplanung, eingestellt sein.

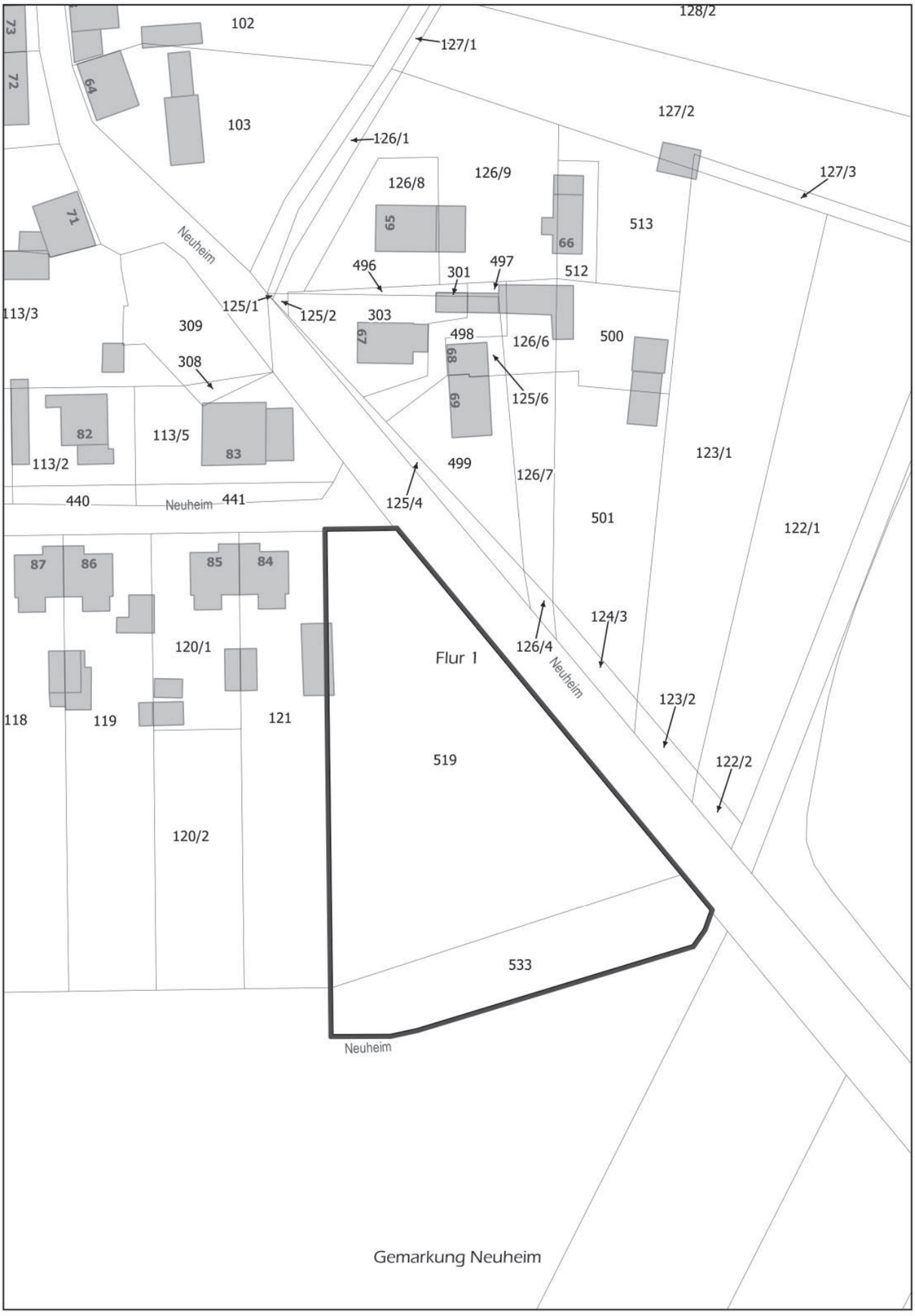
Während der Auslegungsfrist zur frühzeitigen Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gern können Sie Ihre Stellungnahmen auch auf postalischem (Postanschrift: Stadt Jüterbog, Postfach 1352, 14902 Jüterbog) oder elektronischem Weg (E-Mail: bauamt@jueterbog.de) der Stadt Jüterbog zukommen lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen und somit im Zuge der Abwägung unberücksichtigt bleiben können.
Im Falle der Notwendigkeit von mündlichen Erläuterungen, aber auch bei sonstigen Fragen und Anliegen zu o.g. Bauleitplanverfahren steht Ihnen gerne die zuständige Bauamtsmitarbeiterin Frau Felgentreu (Raum 205, bauamt@jueterbog.de, Tel.: 03372/ 463 362), in Vertretung ebenso Frau Decker oder Herr Schulze (Raum 104, bauamt@jueterbog.de, Tel.: 03372 / 463 361), zur Verfügung.

Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Jüterbog, 12.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

STADT JÜTERBOG DER BÜRGERMEISTER LANDKREIS TELTOW-FLÄMING



20 0 20 40 60 80 m

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 040 "Neuheim 84a"

Maßstab 1:1.000 Kartengrundlage : ALKIS-Daten vom 16.09.2016 © GeoBasis-DE/LGB _ Az.: bearbeitet : ms _ Datum : 16.9.2016

Stadt Jüterbog _ Postfach 1352 _ 14902 Jüterbog _ Tel.: 03372 - 436 369 _ Fax: 03372 - 463 430 _ E-Mail: bauamt@jueterbog.de

Ersatzbekanntmachung: Mitteilung des Abwägungsergebnisses zum Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.03.2017 den Abwägungsbeschluss (Beschl.-Nr.: 2017/0009) über die durchgeführte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur o.g. Fortschreibung gefasst. Hiermit hat Sie über die eingegangenen Stellungnahmen entschieden.

Das Ergebnis dessen kann in vollem Wortlaut in der

Stadtverwaltung Jüterbog
Mönchenkirchplatz 1, 14913 Jüterbog
Bauamt, Raum 102

während der Sprechzeiten und im Zeitraum vom **24.04.2017 bis 30.06.2017** eingesehen werden. Sprechzeiten sind

montags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 15 Uhr**
dienstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 16 Uhr**
donnerstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 18 Uhr.**

Im Falle der Notwendigkeit von mündlichen Erläuterungen können Sie sich gerne an die zuständige Bauamtsmitarbeiterin Frau Felgentreu (Raum 205, bauamt@jueterbog.de, Tel: 03372/ 463 362), in Vertretung ebenso an Frau Decker oder Herrn Schulze (Raum 104, bauamt@jueterbog.de, Tel: 03372 / 463 361), wenden.

Eine solche Einsichtnahmemöglichkeit tritt an die Stelle der Einzelbenachrichtigung aller zu Unterrichtenden, welche sich im hiesigen Fall an der Unterschriftensammlung mit Anliegen der Verbesserung der Nahversorgungssituation im nördlichen Kernstadtgebiet (Wohngebiet Fuchsberge und Umgebung), beteiligt haben. Hiervon wird Gebrauch gemacht, da mehr als 50 Personen Anregungen mit gleichem Inhalt hervorgebracht haben. Eine solche Möglichkeit basiert auf § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB und soll äquivalent auch bei dieser informellen Planung Anwendung finden.

Ergänzend soll darauf hingewiesen sein, dass in selbiger Sitzung ebenso die Beschlussfassung (Beschl.-Nr.: 2017/0010) über die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog erfolgte. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Fortschreibung als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB, so dass es nun im Zuge der Steuerung der Einzelhandelsentwicklung und insbesondere bei der Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) zu berücksichtigen ist.

Das mittels Selbstbindungsbeschluss anerkannte Konzept kann ebenso im Bauamt der Stadt Jüterbog eingesehen werden. Zusätzlich ist dieses auf der Internetseite der Stadt Jüterbog, unter den Rubriken Stadtplanung und Konzeption, eingestellt.

Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Jüterbog, 12.04.2017

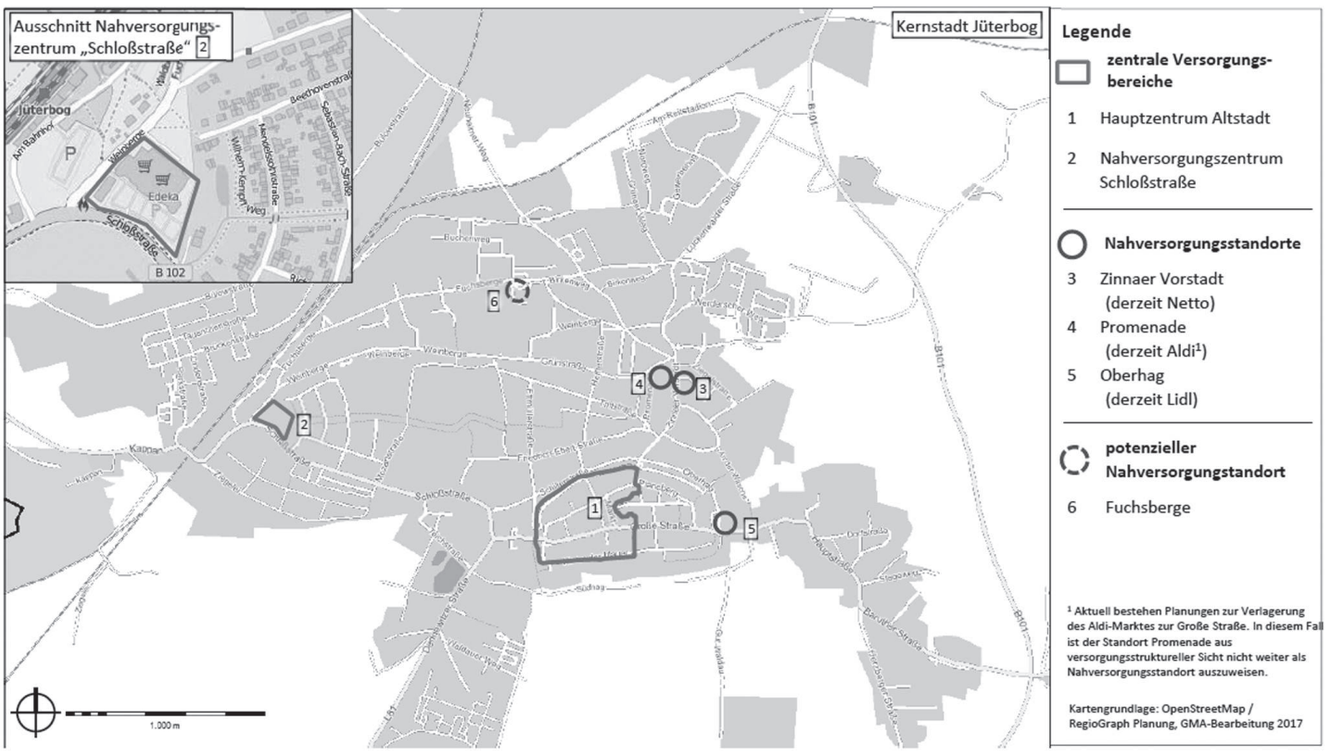
J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Ersatzbekanntmachung: Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog – Beschluss des Konzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.03.2017 die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog (EZEK 2016 – Stand 05.01.2017) als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB mittels Selbstbindungsbeschluss beschlossen (Beschl.-Nr. 2017/0010). Gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB verbleibt es fortan bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) zu berücksichtigen.

Ziele, Zwecke und zentrale Inhalte der Fortschreibung
Die hier thematisierte Fortschreibung gilt für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Jüterbog und dient – wie auch bereits jenes Konzept aus 2010 – der Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Jüterbog. Es soll nicht nur als Grundlage zur Beurteilung von Erweiterungs- und Ansiedlungsvorhaben herangezogen werden; es soll zudem Standortprioritäten für die Flächennutzungs- und Bebauungsplanung aufzeigen.

Im EZEK 2016 werden neben der Sicherung der mittelzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Jüterbog sowie der Schutz und die Stärkung der Altstadt als dominierende Einkaufslage auch die Sicherung und ggf. Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs als wesentliche städtebauliche Zielvorstellungen zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Jüterbog festgehalten. Das Konzept besteht im Wesentlichen aus zwei Bausteinen. Zum einen werden die zuvor benannten zentralen Zielvorstellungen mittels des auf die Stadt Jüterbog abgestimmten Sortimentskonzeptes, zum anderen durch das aufgezeigte Standortkonzept konkretisiert.
Unter Berücksichtigung der derzeitigen räumlichen Verteilung des Einzelhandels im Stadtgebiet, der städtebaulichen Zielvorstellungen sowie der Vorgaben aus der übergeordneten Planungsebene – der Raumordnung – wurde eine Sortimentsliste erarbeitet. Sie definiert stadtspezifisch die nahversorgungs- (z.B. Nahrungs- und Genussmittel, Reformwaren und Drogeriewaren) und zentrenrelevanten (z.B. Bekleidung, Tiernahrung, Schuhe, Papier- und Schreibwaren) Sortimente. Zudem werden beispielhaft nicht zentrenrelevante Sortimente (z.B. Pflanzen und Zubehör, Baustoffe und Bauelemente, Möbel) aufgelistet. In ihrer Anwendung dient sie als Grundlage für die bauplanungsrechtliche Beurteilung von Ansiedlung- und Erweiterungsvorhaben im Segment des Einzelhandels.



Auszug aus der EZEK-Fortschreibung, Karte 4: Übersicht Zentren- und Standortstruktur im Stadtgebiet Jüterbog, S. 57.

Bezogen auf die zentrenrelevanten Sortimente soll deren Ansiedlung und Erweiterung ab einer Verkaufsflächengröße von 100 m2 nur im zentralen Versorgungsbereich Hauptzentrum Altstadt erfolgen. Außerhalb dessen können Betriebe mit zentrenrelevantem Sortimentsschwerpunkt nur ausnahmsweise und nur bis zu einer Verkaufsfläche von unter 100 m2 (= Kleinflächenregelung) zugelassen werden. Für Betriebe mit nahversorgungsrelevantem Sortimentsschwerpunkt gilt, dass jene zur Verbesserung der wohnortnahen Versorgung in siedlungsintegrierten Lagen bis unter 400 m2 Verkaufsfläche zulässig sind.
Das Standortkonzept dient nicht nur der Ausgestaltung und Festlegung einer Zentren- und Standortstruktur; innerhalb des Standortkonzeptes werden ebenso die zentralen Versorgungsbereiche (vgl. zum Begriff u.a. die §§ 1 Abs. 6, 2 Abs. 2, 9 Abs. 2a, 34 Abs. 3 und 11 Abs. 3 BauGB) abgegrenzt und definiert. Des Weiteren vermittelt es standort- und branchenspezifische Grundsätze zur Einzelhandelssteuerung. Die zentralen Versorgungsbereiche im Gemeindegebiet der Stadt Jüterbog sind neben dem Hauptzentrum Altstadt auch das Nahversorgungszentrum Schloßstraße. Die Nahversorgungsstandtorte Zinnaer Vorstadt, Promenade und Oberhag enthält das Standortkonzept als bestehende Nahversorgungsstandorte, der Standort Fuchsberge tritt als potenzieller Nahversorgungsstandort hinzu.

Im Falle einer geplanten Ansiedlung bzw. Erweiterung mit einer Gesamtverkaufsfläche oberhalb der zuvor benannten Verkaufsflächenobergrenzen, d.h. max. unter 100 m2 Verkaufsfläche für zentrenrelevante Sortimente und max. unter 400 m2 für nahversorgungsrelevante Sortimente, verbleibt die Notwendigkeit mittelt einer Auswirkungsanalyse zzgl. Verträglichkeitsgutachten durch den Antragssteller nachzuweisen, dass das geplante Vorhaben keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der zentralen Versorgungsbereiche Hauptzentrum Altstadt und Nahversorgungszentrum Schloßstraße zur Folge haben würde.

Im Zuge der Steuerung der Einzelhandels- und Zentrenentwicklung verbleibt das EZEK 2016 als Grundlage heranzuziehen. Dies bedeutet insbesondere, dass es als städtebauliches Entwicklungskonzept bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) zu berücksichtigen ist. Die Inhalte des EZEK werden schlussendlich mithilfe dessen vorbereitend und in verbindliches Recht umgesetzt und ggf. konkretisiert.

Eine aktive und gezielte Ansprache von Investoren und Handelsunternehmen soll ebenso auf Basis des EZEK 2016 erfolgen. Neben den Ausstattungsdefiziten benennt und beschreibt das EZEK 2016 aber auch die Entwicklungspotenziale des Jüterboger Einzelhandels. Durch den gefassten Selbstbindungsbeschluss vermittelt das EZEK 2016 zudem Investitionssicherheit.

Im Zuge der Erarbeitung des EZEK 2016 wurden zwei Verträglichkeitsprüfungen (Prüfung Entwicklungsperspektive Große Straße 56 - 76 und Verträglichkeitsprüfung Ansiedlung Lebensmittelmarkt, Fuchsberge) erstellt. Beide sind im Konzeptdokument, nachfolgend an die konzeptionelle Darlegung und Ausgestaltung des Standort- und Sortimentskonzeptes, enthalten.

Der volle Wortlaut des EZEK 2016, welches der Beschlussfassung zugrunde liegt, kann in der

Stadtverwaltung Jüterbog
Mönchenkirchplatz 1
14913 Jüterbog
Bauamt, Raum 102

während der Sprechzeiten und im Zeitraum vom **24.04.2017 bis 30.06.2017** eingesehen werden. Sprechzeiten sind

montags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 15 Uhr,**
dienstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 16 Uhr**
donnerstags	**9 - 12 Uhr und**	**13 - 18 Uhr.**

Im Falle der Notwendigkeit von mündlichen Erläuterungen können Sie sich gerne an die zuständige Bauamtsmitarbeitern Frau Felgentreu (Raum 205, bauamt@jueterbog.de, Telefon: 03372 / 463 362), vertretend ebenso an Frau Decker oder Herrn Schulze (Raum 104, bauamt@jueterbog.de, Tel: 03372 463 361), wenden. Darüber hinaus ist das Konzept auf Dauer im Bauamt, Fachbereich Planung zu den üblichen Sprechzeiten einsehbar. Es wird ergänzend ebenso auf die Internetseite der Stadt Jüterbog eingestellt. Sie finden es dort unter den Rubriken Stadtplanung und Konzeption.

Rechtsgrundlagen:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Jüterbog, 12.04.2017

J. Wasmansdorff
stellv. Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Einladung

Am Freitag , dem **28.04.2017**, findet um **19.00 Uhr** die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Jüterbog – Damm , im Bistro „Damm 119“ statt. (Dennewitzer Str. 25 in 14913 Jüterbog)

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Jüterbog - Damm gehören und auf deren Grundflächen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle der Jahresversammlung vom 29.04.2016
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Diskussion zu den Punkten 2. bis 4.
6. Beschlussfassung

6.1 zum Protokoll der Jahresversammlung vom 29.04.2016
6.2 zum Bericht des Vorstandes
6.3 zum Bericht der Kassenprüfung
6.4 zur Auszahlung der Jagdpacht
6.5 zur Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahl des Vorstandes, des Schriftführers und des Kassenprüfers

Kandidaten des Vorstandes

Herbert Lehmann	Jagdvorsteher
Heiko Schmidt	Stellvertreter des Vorstehers
Kurt Heinrich	Beisitzer
Hans – Jürgen Hecht	Beisitzer
Bärbel Rosin	Schriftführer
Sybille Hermann	Kassenprüfer

8. Verschiedenes

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

Herbert Lehmann, Jagdvorsteher

Einladung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Grüna – Neuheim – Kloster Zinna lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Flächen zur Versammlung

am 19.05.2017, um 19.00 Uhr,
in die Museumsscheune Grüna zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Protokollkontrolle der Jahresversammlung vom 15.04.2016
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Beschluss über die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages 2016/17
6. Vorschlag zur Entlastung des Jagdvorstandes
7. Vorschlag zur Entlastung der Kassenprüfer
8. Neuwahl eines Kassenführers
9. Sonstiges

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtige vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Genossenschaftsversammlung vorzulegen ist. Im Anschluss laden die Jagdpächter zum Essen ein.

Reinhard Müller, Jagdvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum - Amtsblatt für die Stadt Jüterbog - Fläming Anzeiger

Herausgeber: Stadt Jüterbog, vertreten durch den Bürgermeister
Artikelannahme: Stadt Jüterbog, Ordnungsamt, Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel.: +49 3372 463105, Fax: +49 3372 463410, Mail: ordnungsamt@jueterbog.de
Verlag und Herstellung: Fläming Werbung, 14913 Jüterbog, Pferdestraße 8, Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958 ab@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de
Anzeigenannahme: Fläming Werbung
Auflage: 7500 Exemplare
Titelbild: Stadtverwaltung Jüterbog

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.05.2017. Anzeigenschluss ist der 15.05.2017, 12 Uhr.

FLÄMING ANZEIGER

Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert:

Sonderausstellung Richard Fiebigs

Richard Fiebig ist einer der wohl produktivsten Kunstmaler in unserer Stadt. Er hält Jüterbog und Umgebung mit seinen schönsten Facetten farbenprächtig und mit Liebe zum Detail auf Leinwand fest.

Anlässlich seines 70. Geburtstages lädt er nun am **22. April 2017,** ab 15:00 Uhr zu einer Sonderausstellung in die Pferdestraße 42 ein.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Deckensanierung

Die Fahrbahn der Einmündung **Fuchsberge - Luckenwalder Straße** befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Oberfläche weist eine starke Rissbildung und Schlaglöcher auf. Der Auftrag zur Deckensanierung wurde an eine Fachfirma vergeben.
Aufgrund der hohen Verkehrsbedeutung dieser Einmündung können Reparaturen nur bei einer durchgehenden Verkehrsführung der Ortsdurchfahrt der B 102 ausgeführt werden. Da die Weiterführung der Arbeiten an der OD B 102 erst am 29.05.2017 erfolgt, soll der Zeitraum vom **02.05.2017 bis 13.05.2017** für die Instandsetzung dieser Einmündung genutzt werden. **Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.**

Udo Reichert

„Kloster Zinna blüht auf“

Mit gemeinschaftlichem Engagement für unsere Heimat

Ein strahlendes Lächeln geht über die Gesichter aller Helfer von „Kloster Zinna blüht auf“. Mit unserer besonderen Gemeinschaftsaktion wurde in diesem Jahr unser Ortsteil Kloster Zinna sogar weltweit auf der Internationalen Tourismusbörse beworben! Die mittlerweile sehr begehrten Briefumschläge werden außerdem noch Anfang April auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am Berliner Ostbahnhof, auf der Fahrradmesse Velo-Berlin sowie hier vor Ort in Kloster Zinna verteilt.

Zum Reformationsjahr wurde der Tourismusverband Fläming e.V. ein starker Partner von „Kloster Zinna blüht auf“. Der Verband finanzierte den Druck der Briefumschläge und verteilte unsere Saatgutbriefchen auf den Berliner Messen. Und noch etwas Neues gab es in diesem Jahr: Neben der blühenden Botschaft im Umschlag wird auf dem Umschlag selbst zusätzlich noch auf Klosteraner Veranstaltungen im Reformationsjahr hingewiesen.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 2.500 Saatgutbriefchen hergestellt. Um dieses Mammut-Projekt überhaupt zu stemmen, halfen ab Herbst 2016 der Förderverein Kloster Zinna e.V. und viele weitere Klosteraner. Somit haben sich im Oktober letzten Jahres die vielen fleißigen Helfer unzählige Male gebückt um die Studentenblumen von Hand abzuernten.

Die Blüten wurden dann über die Winterzeit gut getrocknet. Im Februar 2017 trafen sich dann die tüchtigen Helfer in lockerer Runde an mehreren Nachmittagen im Klosteraner Webhaus und in der Gaststätte Klosterhof. Dort haben sie gemeinsam das Saatgut in mühevoller Kleinarbeit ausgepuhlt, handverlesen und kuvertiert.

Mit der Aktion „Kloster Zinna blüht auf“ engagiert sich die Landschaftsarchitektin Diana Lindner seit acht ehrenamtlich für ihre Heimat. Jahr für Jahr lädt sie mit diesen Kuverts und immer neuen Ideen dazu ein, sich für die Verschönerung ihres Ortsbildes zu engagieren. Eines bleibt aber immer gleich: das Saatgut der Studentenblume wird immer mit viel Liebe direkt vor Ort in Kloster Zinna geerntet, getrocknet und kuvertiert.

Mit dem Überreichen des Umschlags ist dann jeweils der Anfang gemacht – dann hat es jeder selbst in der Hand, ob und wo man Kloster Zinna aufblühen lässt und sich selbst und auch anderen damit eine Freude bereitet.

Text und Fotos von Diana Lindner

Auflösung des Rätsels 3/2017

Das Lösungswort lautet „Reformation“
Unter allen richtigen Einsendungen wurden wieder 3 Gewinner gezogen:

1. **U. June** Schloßstraße 101 in Jüterbog
2. **Bernhard Kropp** Grünstraße 21 in Jüterbog
3. **Brigitte Simon** Weinberge 27 in Jüterbog

Herzlichen Glückwunsch!

Die Präsente können zu den Sprechtagen im Rathaus Zimmer 105 abgeholt werden.

Meisterbetrieb
KOCH & KOCH
ELEKTROTECHNIK GbR
Elektroinstallation & Blitzschutzanlagen
Dennewitz 28 • 14913 Niedergörsdorf
Tel.:033741 / 80 662 • Fax 033741 / 80 663
koch-dennewitz@t-online.de

Hans Rausch & Söhne GmbH
Fachbetrieb des Fliesengewerbes
wünscht allen frohe Ostern.
14913 Jüterbog
Richard-Wagner-Straße 12/14
Fax 0 33 72 / 41 74 25
☎ 0 33 72 / 41 74-0
mail: rausch-jueterbog@online.de
www.fliesen-rausch.de

SCHLÜSSEL NEUMANN
HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE
Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de

Zahnarztpraxis
Jacob Vos Drs. (NL)
Dorfstraße 27
14913 Niedergörsdorf
Telefon: 033741 - 80434
Email: zahnarztvos@gmail.com
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

WILHELM
DACHDECKERBETRIEB
Pascal & Raimund Wilhelm GbR
— Meisterbetrieb —
Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.
Pechüler Dorfstraße 60 • 14929 Treuenbrietzen / GT Pechüle
Tel.: 033748 - 211 96
Fax: 033748 - 211 97
Pascal Mobil: 0170 / 887 70 54
Raimund Mobil: 0151 / 16 82 76 57

Seit 26 Jahren Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
BAU NIENDORF
Inhaber:
Maurermeister Clemens Niendorf
Sägeverfahren • Injektionen
Altbausanierung • Trockenbau
Fassade • Neubau
Büro: Lessingstr. 8
14913 Jüterbog
Tel.: 03372 / 404584
Handy: 0173 / 612 13 91

FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN
in Kunststoff, Holz & Alu
FENSTERTECHNIK STÜLPE
Baruther Straße 31
14947 Stülpe
Wir liefern und montieren schnell und kostengünstig für Ihr ganzes Haus.
Rufen Sie uns an.
Tel.: 03 37 33 - 503 51

ANGELIKA REICHARD
Rechtsanwältin
Birkenweg 1 • Jüterbog
• Familienrecht (Scheidung, Unterhalt)
• Erbrecht (Testament, Vorsorgevollmacht)
• Sozialrecht (ALG I u. II, Kindergeld) u.a.
Termine: Mo. – Sa. nach telef. Anmeldung
☎ 03372 / 432481
reichard@rainreichard.de · www.rainreichard.de

Information zur Baumaßnahme
1. Bauabschnitt, 2. - 5. Teilabschnitt

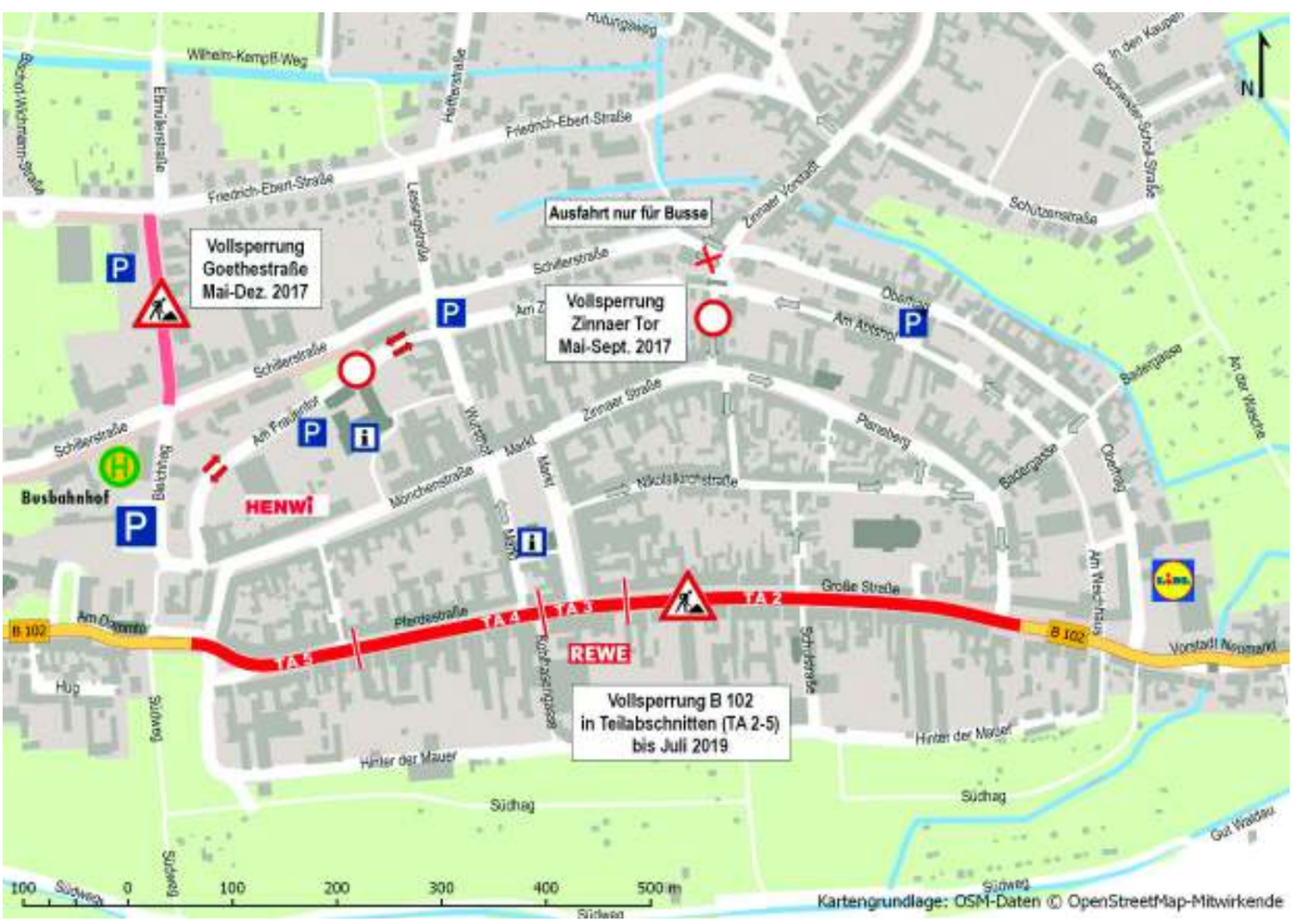
Der Landesbetrieb Straßenwesen führt zurzeit das Vergabeverfahren für den Ausbau des nächsten Teiles der B 102 durch. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird Ende April der Zuschlag erteilt. Dann kann der Ausbau der Bundesstraße 102 im 2. - 5. Teilabschnitt fortgesetzt werden. Der Ausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der B102 / Große Straße und Pferdestraße erfolgt in dem Bereich zwischen dem bereits fertig gestellten Abschnitt am Neumarkttor und dem Heilig-Geist-Platz.

Die Bundesstraße wird einschließlich der Nebenanlagen und der Regenwasserleitung ausgebaut. Parallel werden Trinkwasser-, Schmutzwasser- und Gasleitungen sowie Elektro- und Telefonkabel verlegt. Der Landesbetrieb Straßenwesen, NL Wünsdorf ist koordinierend für die Baumaßnahme zuständig.

Der Ausbau der B102 in der Ortsdurchfahrt Jüterbog im 2. - 5. Teilabschnitt erfolgt in abschnittsweiser Vollsperrung der Großen Straße / Planeberg bis zum Heilig-Geist-Platz / Mönchenstraße mit einer Umleitung des öffentlichen Verkehrs. Für die Gewährleistung des Schulbusverkehrs und um die Beeinträchtigung der Bürger, Anlieger sowie des Einzelhandels Jüterbogs auf ein verträgliches Maß zu halten, ist der Baubereich in vier Teilabschnitte eingeteilt (siehe Abbildung unten).

Das Stadtzentrum in der Altstadt ist, außer aus östlicher Richtung kommend (aus Herzberg, Dahme), wie gewohnt erreichbar. Die Durchfahrt aus Richtung Luckenwalde, Treuenbrietzen, Rohrbeck und Bochow ist abschnittsweise in Richtung Osten nicht mehr möglich. Es wird eine großräumige Umleitung, wie bereits beim 1. Teilabschnitt, über die Ortsumgehung B 101 ausgeschildert.

Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich **Ende Mai 2017** und wird bis zum **Sommer 2019** dauern. Zusammen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, dem beauftragten Baubetrieb, dem Wasser- und Abwasserzweckverband und der Stadt Jüterbog wird es eine **Anwohnerinformationsveranstaltung** geben. Dazu lade ich Sie am **23.05.2017, um 18.00 Uhr**, in das Kulturquartier der Stadt Jüterbog, Mönchenkirchplatz 4 ein.



So könnte Ihre DANKSAGUNG zur Jugendweihe oder Konfirmation aussehen!

1

Allen die am Tage meiner
KONFIRMATION
an mich dachten und mit Glückwünschen,
Geschenken und Blumen sehr erfreuten,
sage ich, auch im Namen meiner Eltern,
herzlichen Dank.
Daniel Muster - Musterstadt, im Mai 2017

2

Ich danke
auf diesem Wege, auch im Namen
meiner Eltern für die zahlreichen Blumen,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner ***Jugendweihe***
Isabell Mustermann
Musterstadt, im Mai 2017

3

Es ist ein schöner alter Brauch,
wer was bekommt, bedankt sich auch.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und
Geldzuwendungen anlässlich meiner
Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Alexander Muster
Musterhausen, im Mai 2017

4

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke, die mir am Tage meiner
Konfirmation
in freundlicher Weise überbracht wurden.
Marcel Muster
Musterwalde, im Mai 2017

5

Für die vielen Glückwünsche,
und Geschenke, anlässlich meiner
Konfirmation
möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.
Ina Mustermeyer
Musterheim, im Mai 2017

6

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und
Geldzuwendungen anlässlich meiner
Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Till Musterhaus
Musterberg, im Mai 2017

40,00 €*

Größe: 40 x 90 mm
(die Anzeigenbeispiele entsprechen nicht der Originalgröße)

*gilt nur für private Danksagungen zur Jugendweihe und Konfirmation
Preis inklusive Mehrwertsteuer

FlämingWerbung

14913 Jüterbog • Pferdestraße 8 • Tel.: 03372 - 44 29 56

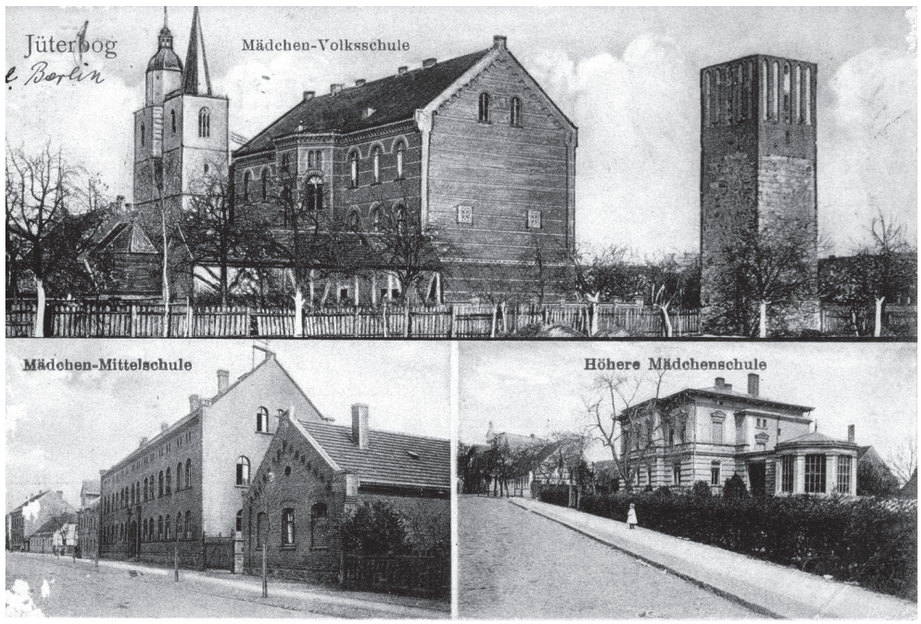
Veranstaltungen in der Stadt und in der Umbegung

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog – April / Mai 2017

26. April 2017, Mittwoch, 19:00 Uhr
Mittwochvortrag zum Reformationsjubiläum: Reformationsgedenken 1817 in Jüterbog

Ein Vortrag von **Hans-Jochen-Göbel**
Hans-Jochen Göbel entführt die Besucher in die Zeit vor 200 Jahren und lässt sie an den damaligen Feierlichkeiten zum 300. Reformationsjubiläum im Jahr 1817 in Jüterbog teilhaben. Wie wurde damals der Reformation gedacht? Welche Beachtung fand das Jubiläum in der Öffentlichkeit so kurz nach dem Wiener Kongress?
Die Kirchenarchive erlauben uns einen Blick in jene Zeit.

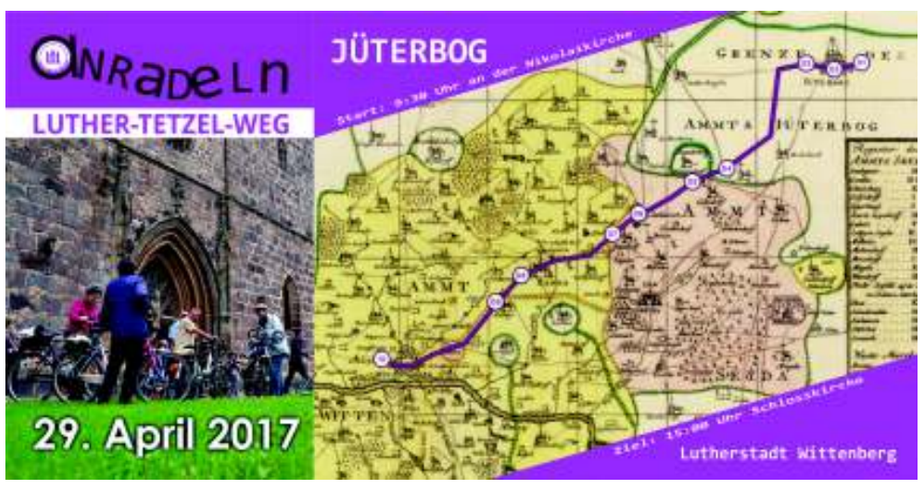
Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog, Mönchenkirchplatz 4
Karten: Stadtinformation
Telefon: 03372 / 46 31 13
Eintritt: 6 €



29. April, Samstag, 9:30 Uhr
Anradeln auf dem Luther-Tetzel-Weg
48 reformaTOURische Kilometer von Tetzelstadt Jüterbog nach Lutherstadt Wittenberg

Ein vergessener Weg, den einst die Wittenberger auf sich nahmen um die begehrten Ablässe des Predigers Tetzel zu erlangen. Die Pilgertour per Rad umfasst 48 km mit 10 Stationen. In Seehausen gibt es einen Imbiss um sich für die Weiterfahrt zu stärken. Die erste Etappe bis Gölsdorf wird von Pfarrer Bernhard Gutsche begleitet. Danach geht es weiter mit ortskundigen Begleitern, die die Radeltruppe bis Wittenberg führt.

Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Nikolaikirche in Jüterbog
Ankunft: 15:00 Uhr an der Schlosskirche in Wittenberg
Infos: Stadtinformation Jüterbog
Telefon: 03372 / 46 31 13



06. Mai 2017, Samstag, 15:00 Uhr
Lesung von **Gisela Steineckert**
ALLES KEHRT WIEDER ... heißt es in einem Gedicht der Steineckert.

Und jedes Jahr geschieht das Wunder neu. Wo eben noch Frost, Kälte und Verbergen war, erblüht es plötzlich neu. Der Flieder im Garten ebenso, wie die Rosen am Tor. Und auch uns Menschenkindern geht es so. Nach Ruhe, Zurückgezogenheit, Trauer und vielleicht Verlust, kann auch uns das Wunder neu geschehen.
Im Leben, in der Liebe… Davon ist viel zu erzählen. Und wer Gisela Steineckert kennt, weiß, dass sie dies auf einzigartige Weise tut. Nicht stur mit einem aufgeschlagenen Buch vor sich sondern völlig frei spricht sie mit den Leuten und nimmt sie mit auf eine Reise. Im Gepäck: Alles, was uns ans Herz geht. Es darf viel gelacht werden, aber auch die eine oder andere Träne ist ehrbar.

14 - 15 Uhr - Die Gaststätte Fuchsbau serviert im Kreuzgang Kaffee & Kuchen

Karten: Stadtinformation
Telefon: 03372 / 46 31 13
Karten: VVK 10 € / AK 12 € / Schüler 6 €

14. Mai 2017, Sonntag, 15:30 Uhr
Frühlingkonzert des Jüterboger Stadtchors, Chorkonzert

Karten: Stadtinformation
Telefon: 03372 / 46 31 13
Eintritt: 10 €

Auf Anfrage!

Stadtführungen durch die historische Altstadt. Auch themenbezogene Führungen möglich (Militär, Reformation)
Anmeldung und Information:
Jüterbog, Tel. 03372 - 463113
(Stadtinformation im Kulturquartier
oder Museum, Tel. 03372/ 463144)

Zusätze und Änderungen vorbehalten!

Open-Air-Kino auf dem Jüterboger Marktplatz

26.05.2017 und 27.05.2017 ab 21.00 Uhr

Die Reformation und Jüterbog -
Filmvorführungen **„Michael Kohlhaas“** am **26.05.2017** und **„Luther“** am **27.05.2017**.
Im Rahmen des Reformationsjubiläums werden in mittelalterlichem Ambiente zwei Filme auf großer Leinwand gezeigt, die sich mit zwei bedeutenden Persönlichkeiten des Mittelalters auseinandersetzen.

Zum einen Martin Luther, dessen Thesenanschlag durch den in Jüterbog wirkenden Ablassprediger Tetzel herbeigeführt wurde, und zum anderen der in Brandenburg lebende Hans Kohlhase, Michael Kohlhaas, der infolge ungerechter Behandlung durch die Obrigkeit zu Selbstjustiz und Gewalt greift, um Gerechtigkeit einzufordern und dafür sogar mit seinem Leben bezahlt.

Ihm setzte Heinrich von Kleist mit seiner Novelle „Michael Kohlhaas“ ca. 300 Jahre später ein literarisches Denkmal.

Die gastronomische Versorgung beginnt eine Stunde vor der Filmvorführung. Eintritt: frei, Spenden erbeten.

Von wegen „altes Eisen“

TTBC Jüterbog Gastgeber für Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

Falls Sie sich entschließen, am **22. und 23. April 2017** einen Abstecher in die **Jüterboger Wiesensporthalle** in der Friedrich-Ebert-Str. zu unternehmen, haben sie nicht nur die Chance die besten Brandenburger Senioren-Tischtennis-Teams der Altersklassen 40 und 60 persönlich in Augenschein zu nehmen. Sie können auch live dabei sein, wenn sie gegen die Landesmannschaftsmeister aus Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein die diesjährigen Norddeutschen Mannschaftsmeister ermitteln. Mit Ganz besonders drücken die Jüterboger dann natürlich den beiden Lokal-Matadorinnen **Heike Bachmann** und **Gisela Kühne** bei den Seniorinnen 60 die Daumen (siehe Foto).

Mit wem sie dann zu tun bekommen, wird erst nach dem Meldeschluss Ende März feststehen. Die Damen gehen mit Zweier- und die Herren mit Dreiermannschaften an den Start. An zwei Turniertagen spielen sie im System Jeder gegen Jeden um die Ehrenplaketten des Norddeutschen Tischtennis-Verbandes und um jeweils einen der begehrten Startplätze bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren Mitte Juni in Schwarzenbek (TTVSH).

Gespielt wird in der Wiesensporthalle am **Samstag**, den **22.04.2017 von 09.45 - ca. 18.00 Uhr**, bevor am darauffolgenden **Sonntag** von **09.00 - ca. 15.00 Uhr** die Bälle fliegen.

Organisiert werden diese Regionalen Mannschaftsmeisterschaften von der Abteilung Tischtennis des TTBC Jüterbog. Die Sportfreunde um Abteilungsleiterin Gritt Roßmann und den erfahrenen Organisator Hans-Joachim Mehlis haben keine Mühen gescheut, um den Seniorensportlern aus Norddeutschland bestmögliche Bedingungen zu bieten.

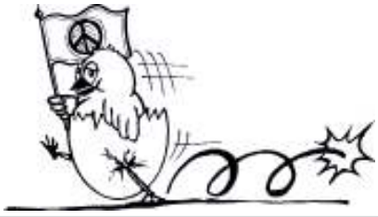
Dass sie es können, haben sie nicht nur 2003 und 2010 bewiesen, als sie diese Titelkämpfe bereits schon zweimal ausrichtet haben. Der TTBC war auch bei zahlreichen weiteren überregionalen Veranstaltungen und Länderkämpfen ein hervorragender Gastgeber.

Unterstützt wird der Tischtennis und Badminton-Club dabei sowohl von der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Arne Raue an der Spitze, der auch die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernahm, als auch vom Tischtennis-Verband Brandenburg (TTVB), der u.a. für die Turnierleitung verantwortlich ist. Eine nicht ganz einfache Angelegenheit. Finden doch zeitgleich in Treuenbrietzen die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen 50 und 70 statt.

Von altem Eisen kann also bei den Senioren-Tischtennisspielerinnen und -spielern wirklich keine Rede sein!

Vielleicht finden Sie ja am 22. und / oder 23. April 2017 die Zeit, um sich selbst einmal ein Bild davon zu machen, wie die TT-Senioren zwischen 40 und 60 das Spiel mit dem kleinen weißen Ball zelebrieren, mit welch tollem Einsatz sie um jeden Ballgewinn kämpfen und welche Freude sie an der Jagd nach dem Objekt der Begierde haben, dem (inzwischen) Plastikball.

Günter Nostitz



Vereine und Verbände

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie April 2017

Soziale und Finanzielle Leistungen rund um die Geburt
In Zusammenarbeit mit pro familia sowie den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO

Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier erhalten Sie Informationen u.a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtserklärung, Kinder- und Elterngeld sowie und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn ihr Einkommen nicht ausreicht.

Ludwigsfelde
24.04.2017, 18.00 - 19.30 Uhr
Profamilia, Potsdamer Str. 50

Erste Hilfe am Kind – kompakt Kosten 10 €, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei
In Zusammenarbeit Carola Schneider-Wolf

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrupp

Jüterbog
24.04.2017, 17.00 - 20.30 Uhr
Integrationskita "Struppi",
Am Planeberg 1 - 4

Wichtig!
- Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich
- Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K)
- Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer :„Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von 10 €

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming: www.gesundekinder-tf.de
Email: netzwerk@gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde: 03378 / 200 782
oder Büro Jüterbog: 03372 / 44 05 34

Alle Kurstermine unter Vorbehalt, da Ausfälle wegen Krankheit oder unvorhersehbarer Ereignissen nicht verhindert werden können.

Veranstaltungsplan Monat April / Mai 2017

Nachbarschaftsheim Jüterbog e. V.

April

18.04.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Gesundheitsfrühstück mit vielen Leckereien für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr
SHG "Leben mit Depressionen" Jüterbog

24.04.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

25.04.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück zum Thema Lieblingsbuch für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr
SHG **"Diabetiker"** Jüterbog mit Herrn **Thomas Faber** von der **Jüterboger Mönchenapotheke**

27.04.2017, 10.00 - 16.00 Uhr
Projekttag der SHG "Gemeinsam gegen Krebs" mit der Berliner
SHG "Bewegte Frauen - Laufend gegen Krebs" als Erfahrungsaustausch mit Rathausbesichtigung u.v.m.

14.00 - 18.00 Uhr
BERATUNGSNACHMITTAG für Menschen mit Demenz und Selbsthilfeunterstützung

Mai

02.05.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
"Frühlingsfrühstück" für Arbeitslose, Alleinstehende und interessierte Bürger

14.00 Uhr
Spielenachmittag im Treffpunkt "Jahresringe" für alle Spielefreunde in gemütlicher Runde

04.05.2017, 10:00 Uhr
6. Integrationssportfest der SHG gemeinsam mit der KITA Regenbogen

08.05.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

09.05.2017, 9.00 - 11.00 Uhr
Frühstück für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

11.05.2017, 14.30 Uhr
"Netzwerk Demenz Teltow Fläming" lädt ein zur Pflege-Informations-Tour

12.05.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
"Internationaler Tag der Pflege"
= **"Pflegefrühstück"** in der Sozialstation Am Dammtor 6 (Ärztehaus 1. Etage)

15.05.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

16.05.2017, ab 08.00 Uhr
Tagesausflug nach Wittenberg im Jahr des 500. Reformationsjubiläum

22.05.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

23.05.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
"Gartenfrühstück" für Alleinstehende , Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr
SHG "Leben mit Depressionen"

29.05.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

30.05.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
"Erinnerungsfrühstück" für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr
SHG "Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz"

(Änderungen vorbehalten)

Vorschau

20.06.2017
Garten-Sommer-Fest für alle Mitglieder der Selbsthilfegruppen

Information
Sprechtag jeden ersten Dienstag im Monat

Beratung
Im Rahmen HILFE zur SELBSTHILFE, Hilfsangebote für Menschen mit DEMENZ und deren Angehörige

Anschrift
Treffpunkt "Jahresringe", Mönchenstraße 44, 14913 Jüterbog

Ansprechpartner
Frau Doreen Jape, Tel.: 03372 / 44 37 88
NEU!! jahresringe@nachbarschaftsheim-jueterbog.de

Öffnungszeiten
Mo. 9.00 - 16.00 Uhr
Di. 9.00 - 16.30 Uhr
Mi. 9.00 - 14.00 Uhr
Fr. 9.00 - 14.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

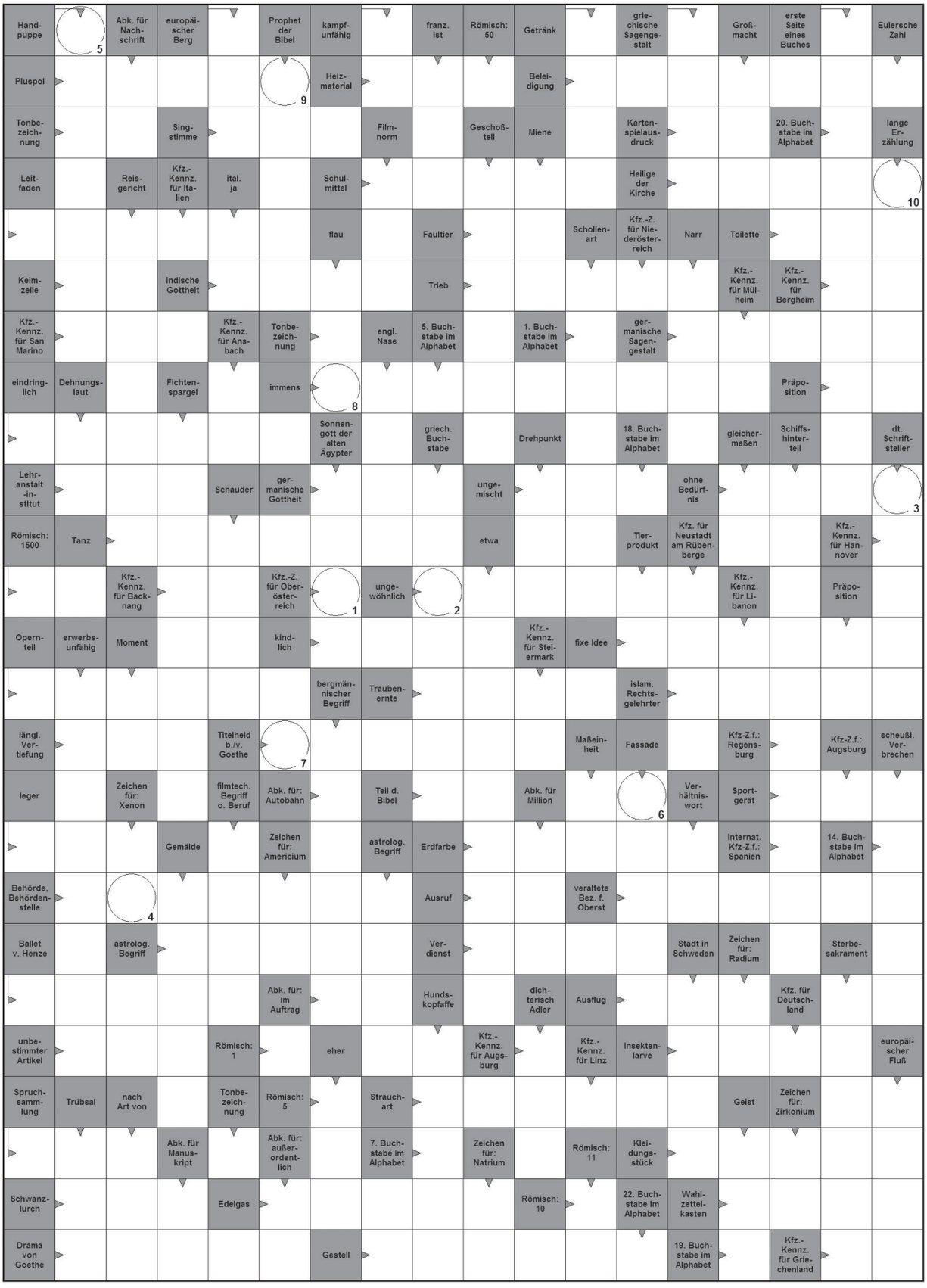
Neben unseren Veranstaltungen können Sie auch folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

SOZIALSTATION - Ärztehaus
0 33 72 / 44 11 44 24 h Rufbereitschaft
Hauskrankenpflege / Pflegeversicherung

BETREUUNGSGRUPPE für ALZHEIMERKRANKE
0 33 72 / 44 37 88

Träger
Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.
Am Dammtor 6, 14913 Jüterbog
www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de
NEU!! info@nachbarschaftsheim-jueterbog.de

Hallo Rätselfreunde,
hier wieder einmal eine neue Herausforderung. Alle Lösungen bitte bis zum **10.05.2017** an die Redaktion Amtsblatt, Markt 21, 14913 Jüterbog senden. Unter allen richtigen Einsendungen werden wieder 3 Gewinner gezogen. *Viel Glück!*



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

BeSa Tec
Land- und Gartentechnik Handels GmbH
• Ersatzteilhandel • Reparatur • Verkauf
Frohe Ostern!
+++ Rasentraktoren + Kleintraktoren +++
+++ Motorgeräte +++
Branson TRACTORS
Feel the best in the Field!
Jüterboger Weg 3, 14913 Niedergörsdorf, Tel.: 033741 / 722 69
www.besatec.de

Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beraten - Messen - Prüfen
• Baugrundgutachten und Untersuchungen
• Abnahme von Gründungssohlen
• Kontrollprüfungen im Straßen- und Tiefbau
• Thermographie und Blower-Door-Messungen
Beelitzer Straße 11 Tel.: 033845/473-0 / Fax: -208
14822 BORKHEIDE E-Mail: info@ib-ruetz.de

Wir suchen!

Zur Betreuung einer Wohngruppe von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen und deutschen Jugendlichen im Rahmen der **stationären Jugendhilfe in Jüterbog** suchen wir ab sofort

Erzieher/Sozialpädagogen/-arbeiter (m/w)

in Voll- und Teilzeit.

Sie haben Erfahrungen in der stationären Jugendhilfe, und Kenntnisse des SGB VIII und des Hilfeplanverfahrens gem. § 36 SGB VIII? Sie arbeiten gern im Team, bringen Interesse für andere Kulturen mit und sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse B? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihr berufliches Umfeld: Sie betreuen zusammen in einem vielseitigen Team Jugendliche in einer Tag-und-Nacht-Wohngruppe und entwickeln mit Ihrem Fachteam die Wohngruppe weiter.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören beispielsweise:
• Hilfeplangestaltung und Berichtswesen
• Vermittlung und Förderung von Alltags- und Sozialkompetenzen
• Krisenintervention

Wir bieten eine Vergütung nach Tarif AVR-J: Soz.päd. und vergleichbare Abschlüsse (EG 9): **3.255,28 €/Vollzeit**; Erzieher (EG 7): **2.697,29 €/Vollzeit**, 29 Tage Urlaub, ein volles 13. Monatsgehalt, Weiterbildungsmöglichkeiten, Fachberatung u.v.m.

Mehr Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming
Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam
Frau Katrin Lahr-Eigen
Tel. 0331 27579-10
rv.pmf@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-pmf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sonstiges

24-Stunden-Blitz-Marathon

19. April, 6 Uhr bis 20. April, 6 Uhr

Auch im Jahr 2017 werden die Polizei und das Sachgebiet Verkehrsordnungswidrigkeiten der Kreisverwaltung an den europaweiten Verkehrskontrollwochen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit teilnehmen.

Die Kontrollwoche „Geschwindigkeits- und Aggressionsdelikte“ wird vom 19. April 2017, 6 Uhr, bis zum 20. April 2017, 6 Uhr, durch den europaweiten „24-Stunden-Blitz-Marathon“ begleitet.

Blitzer der Kreisverwaltung vor allem an Schul- und Spielwegen

Die Mitarbeiter des Einsatztrupps der Kreisverwaltung planen dafür am **19. April 2017** in der Zeit von **6 bis ca. 15.30 Uhr** die Geschwindigkeitskontrollen an folgenden Standorten:

- in **Luckenwalde**, Arndtstraße / Höhe Kita
- in **Rangsdorf**, Großmachnower Str. / Höhe Schule
- **L 70** in **Sperenberg**, Karl-Fiedler-Straße
- **L 791** in **Mellensee** / Nähe Schule mit Hortbetreuung
- in **Mahlow**, Glasower Damm, in Höhe der Grundschule
- in **Glasow**, Alt-Glasow Nr. 19
- Verbindungsstraße zwischen Berlin und Heinersdorf (**Osdorfer Str.**)
- **B 96** in **Zossen**, Stubenrauchstraße 27 (in Richtung Dabendorf)

Drei Messkräfte werden mit drei Radarfahrzeugen zum Einsatz kommen. Deren Standorte befinden sich zu 75 Prozent an Schul- und Spielwegen.

Die **Stadt Ludwigsfelde** wird die Kontrollen ebenfalls in ihrem Zuständigkeitsgebiet unterstützen.

Achtung Blitzer!

Die Messfahrzeuge des Landkreises werden voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

12. April 2017 in Wünsdorf
13. April 2017 in Baruth
18. April 2017 in Dahlewitz
19. April 2017 bei Heinersdorf
20. April 2017 in Jüterbog
21. April 2017 in Baruth
24. April 2017 in Hennickendorf
25. April 2017 in Blankenfelde
26. April 2017 in Dahme
27. April 2017 in Baruth
28. April 2017 in Thyrow

Charlotte
BERGER
Malerbetrieb
wünscht allen
ein frohes Osterfest!
Luckenwalder Str. 7
14913 Jüterbog
Tel.: 03372 / 40 60 05
Mobil: 0173 / 616 96 55
www.maler-ch-berger.de

AGRODIENST GmbH
NIEDERGÖRSDORF
Landhandel und Service
< Kies, Splitt, Recycling, Baustoffe
< Dünge- und Pflanzenschutzmittel
< landwirtschaftliche Lohnarbeiten
< Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
< Kohle, Propangas und Dieseltankstelle
14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr

HEIZUNG+SANITÄR
Ralf Hannemann
Berliner Str. 51 • 14913 Kloster Zinna
Funk: 0172 / 277 90 30
hannemann-kloster@t-online.de

VERMESSUNGSBÜRO
Bornemann & Isecke - ÖbVI's
BAUVERMESSUNG
AMTLICHE VERMESSUNG
KUNDENBETREUUNG
POSTSTRASSE 17A
14943 LUCKENWALDE
TEL. 03371 644 00 · FAX 03371 644 020
info@vermessung-isecke.de · www.vermessung-isecke.de
info@vermessung-bornemann.de · www.vermessung-bornemann.de

KIF
KOMMUNALTECHNIK
INSTANDSETZUNG
FERTIGUNGS - GmbH
Wölmsdorfer Weg 3
14913 Niedergörsdorf
Telefon 033741 / 8051-0
Telefax 033741 / 8051-51
Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes, sonniges Osterfest.
info@kif-gmbh.com
www.kif-gmbh.com

Langenlipsdorfer
FLÄMING-BAU
GmbH
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest!
LFB
Telefon 033742 / 60352 · Fax 60015
www.flaemingbau.de

FÖRSTER-STEIN GmbH
Beton- und Naturstein Meisterbetrieb
Frohe Ostern!
praktisch - zeitlos - schön
Ausstellung - Verkauf - Werkstatt
im Preussenpark Nuthedamm 4
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 / 20 09 35
Fax: 03378 / 20 09 36
Neue Straße 20a
14913 Seehausen
Tel.: 033743 / 69 80
Fax: 033743 / 6 98 17
e-Mail: info@foerster-stein.de • www.foerster-naturstein.de

N. NIENDORF BAUSTOFFE
Niendorf Baustoffgroßhandel und Transport GmbH
All unseren Geschäftspartnern und Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest.
Kurzlipsdorf 27 • 14913 Niedergörsdorf
Tel.: 033743/ 50 236 • Fax: 033743/ 50 076
niendorf-baustoffhandel@web.de

SEX-SHOP & KINO
SPIELHALLE A9
am Autohof
14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de
9 - 3 Uhr geöffnet

...wir rechnen für Sie ab!
EAD
Frohe Ostern!

Hauptaufgabenfelder unseres Unternehmens sind:

- Verkauf und Vermietung sowie Montage, Wartung und Ablesung von Erfassungsgeräten für Wärme und Wasser wie Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler, Wasserzähler und Rauchwarnmelder
- Erstellung von Wärme-, Wasser- und Betriebskostenabrechnungen

EAD Liane Rox
Luckenwalder Straße 5 • 14913 Niederer Fläming - Hohenseefeld
Tel. 033744/893-0 · Fax: 033744/893-35
E-Mail: rox-ead@t-online.de

TEPPICHWELT
10 Jahre Gardinen Insel
ALTES LAGER
Ihr Fachmarkt im Fläming
Treuenbrietzener Str. 2 • 14913 Altes Lager

Unser Angebot
- Teppichböden / Teppiche / Läufer
- Designbelag / PVC-Belag
- Gardinen / Dekostoffe
- Rollos / Jalousetten / Plissee
- Tapeten / Malerbedarf

Unser Service
- Aufmaß kostenlos
- Verlegearbeiten / Kettelservice
- Näh- und Dekorationsarbeiten

NEU: GARDINEN - WASCHSERVICE
Abnehmen - abholen - wieder anbringen!
Einfach mal reinschauen!
Tel.: 03372 - 44 21 60 • Fax: 03372 - 44 21 61
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 12.00 Uhr

Vermietung von Hubarbeitsbühnen & Minibagger
Seitz ☎ 0163 - 340 41 45